

Familienbefragung 2019

Stadt Bamberg

Teilauswertung für die Gruppe der Allein- bzw.
Getrennterziehenden



Familienbefragung in der Stadt Bamberg (2019)

Teilauswertung für die Gruppe: Allein-/Getrennterziehend

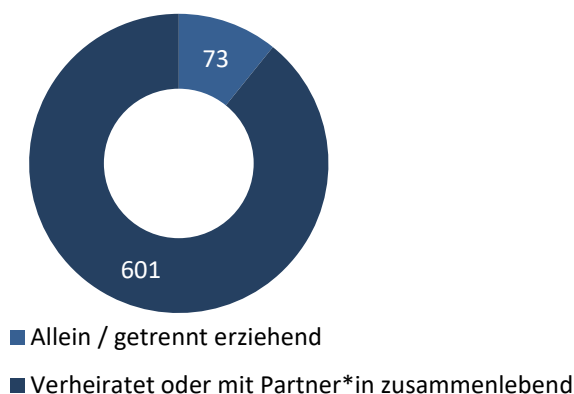
Um auf die Bedürfnisse der Familien zukünftig noch besser reagieren zu können und um im Interesse einer kinder- und familienfreundlichen Region Konzepte der Familienbildung und der Frühen Hilfen erfolgreich fortzuschreiben, wurde im Januar 2019 eine Familienbefragung durchgeführt. Die Befragung wurde unterstützt von den Bildungsbüros der Stadt und des Landkreises Bamberg, die die Erstellung des Fragebogens begleiteten und die Auswertung der Daten und die Berichterstattung übernahmen.

Insgesamt beteiligten sich in der Stadt Bamberg 699 Familien an der Befragung. Vorrangiges Ziel war es, zu erfassen, ob die Familien die bisherigen Angebote der Familienbildung nutzen, ob ihnen Angebote fehlen und wie zufrieden sie mit den Angeboten im Allgemeinen sind. Die folgende Auswertung umfasst die Ergebnisse der Fragen nach fehlenden Angeboten und den Wünschen der Familien für eine bessere Familienbildung für die Teilgruppe der Getrennt- bzw. Alleinerziehenden.

Informationen zur Stichprobe der Allein-/Getrennterziehenden

In den insgesamt 699 ausgefüllten Fragebögen machten 674 Personen Angaben zu ihrer Familiensituation. 73 Personen gaben an, allein- bzw. getrennterziehend zu sein.

Abbildung 1: Familiensituation der Befragten (N=674)



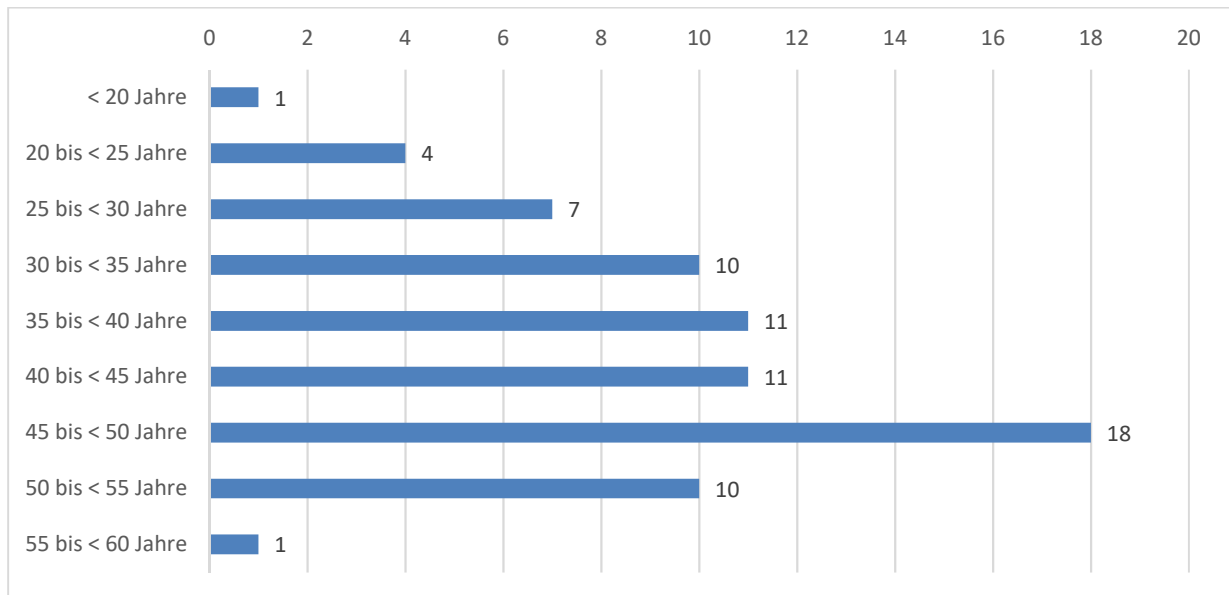
Insgesamt 54 dieser alleinerziehenden Elternteile gaben an, arbeitstätig zu sein. 30 von ihnen mit einer Arbeitszeit von 30 und mehr Stunden. Die 73 Familien verteilten sich auf verschiedene Stadtteile der Stadt Bamberg. Da die Stichprobe insgesamt sehr klein ist, sind valide Aussagen für die einzelnen Stadtteile nicht möglich.

Tabelle 1: Wohnort der Befragten (N=73)

Stadtteil	teilnehmende Familien	Stadtteil	teilnehmende Familien
Hochgericht	1	Altstadt	2
Gereuth	0	Südwest	5
Bruderwald	0	Gangolf	2
Malerviertel	0	St. Otto	1
Theuerstadt	0	Gaustadt	8
Erbainsel	1	Gartenstadt	2
Kramersfeld	2	Hain	6
Bamberg Nord	2	Wunderburg	9
Bug	2	Inselgebiet	4
Stephansberg	3	Berggebiet	5
Meiersche Gärtnerei	0	Bamberg Ost	18
Wildensorg	0	Gesamt	73
Kaulberg	0		

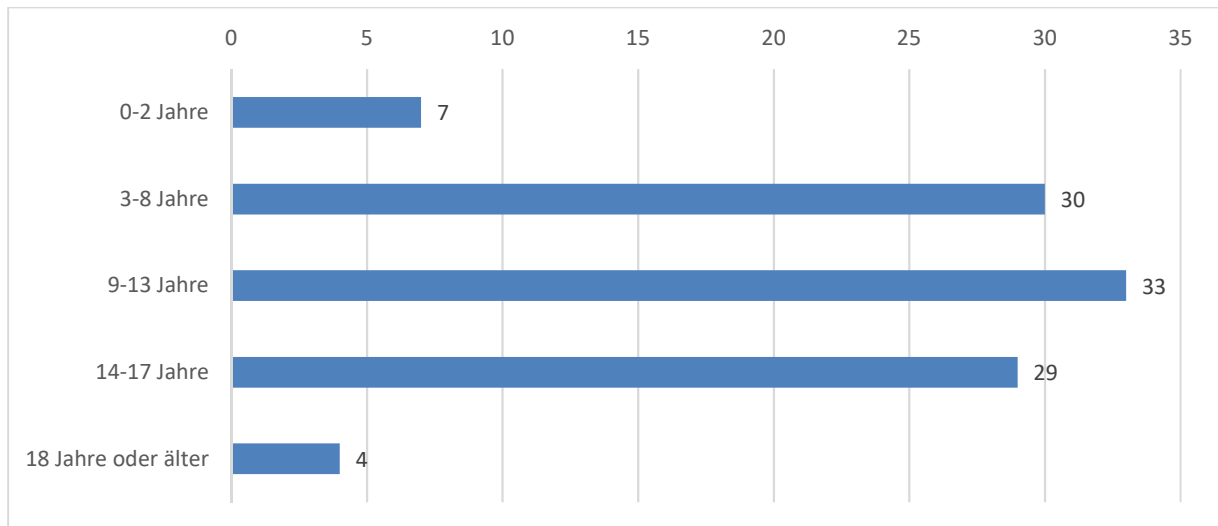
Das Alter der befragten Personen verteilt sich über alle Altersgruppen. 18 der 73 Personen waren im Alter von 45 bis unter 50 Jahren. Damit ist die Gruppe der alleinerziehenden Personen älter, als die der Verheirateten bzw. mit einem Partner/in lebenden. Hier war der größte Teil der Befragten im Alter von 30 bis 50 Jahren.

Abbildung 2: Alter der befragten Person (N=73)



46 der alleinerziehenden Personen gaben an, dass im Haushalt ein Kind lebt, bei 21 Personen waren es zwei Kinder und in 5 Familien drei Kinder. Das Alter der Kinder lag zwischen drei bis 17 Jahren. Nur sieben Kinder waren jünger als zwei Jahre. Vier der Kinder waren bereits 18 Jahre.

Abbildung 3: Alter der im Haushalt lebenden Kinder

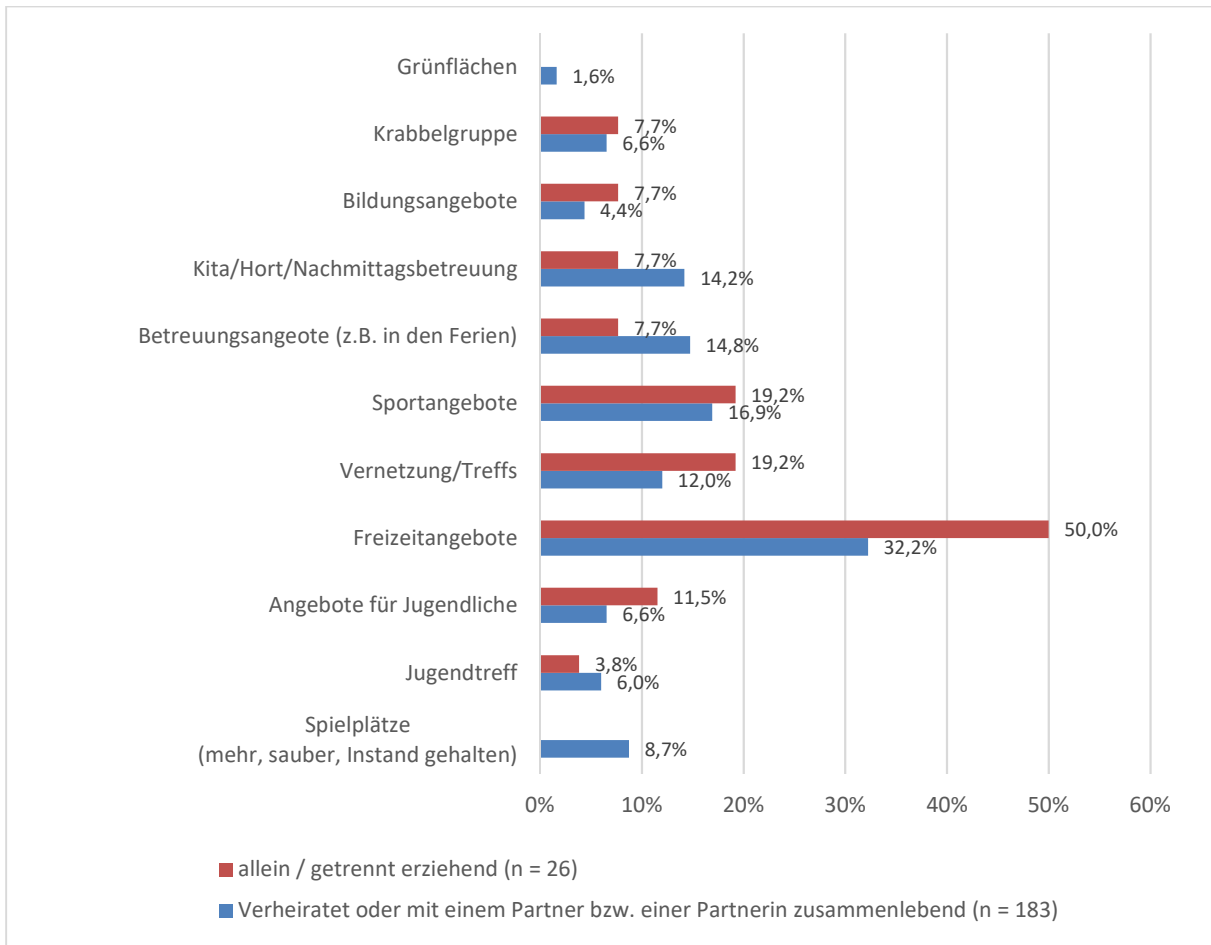


Fehlende Angebote und Wünsche für eine bessere Familienbildung

Von den insgesamt 73 Alleinerziehenden antworteten 26 auf die Frage, ob in ihrem Stadtteil Angebote der Familienbildung fehlen, mit „Ja“. Um zu verdeutlichen, ob dieser Gruppe andere Angebote fehlen, als der Gruppe der „Verheirateten“, werden die Ergebnisse in der Abbildung 4 direkt gegenübergestellt.

Die Hälfte dieser 26 Personen gab an, dass Freizeitangebote in ihrem Stadtteil fehlen. Knapp 20 Prozent der Befragten fehlen zudem spezielle Sportangebote und die Möglichkeit, sich in ihrem Stadtteil zu vernetzen. Weniger Bedarf wird hinsichtlich der Themen frühkindlicher und schulischer Betreuung angegeben. Hier besteht der Bedarf in höherem Maße in der Gruppe „Verheiratet bzw. mit einem Partner zusammenlebend“.

Abbildung 4: Welche Angebot der Familienbildung fehlen in Ihrem Stadtteil? Vergleich der Gruppen Verheiratet und alleinerziehend



In der Tabelle 2 sind die Antworten der Teilnehmenden getrennt nach den Stadtteilen gelistet. Sie stellen aufgrund der teilweise geringen Teilnehmerzahl jedoch keine valide Basis dar, können jedoch sicher als Hinweis auf stadtteilspezifische Gegebenheiten gesehen werden.

Tabelle 2: Welche Angebot der Familienbildung fehlen in Ihrem Stadtteil? (nach Stadtteil)

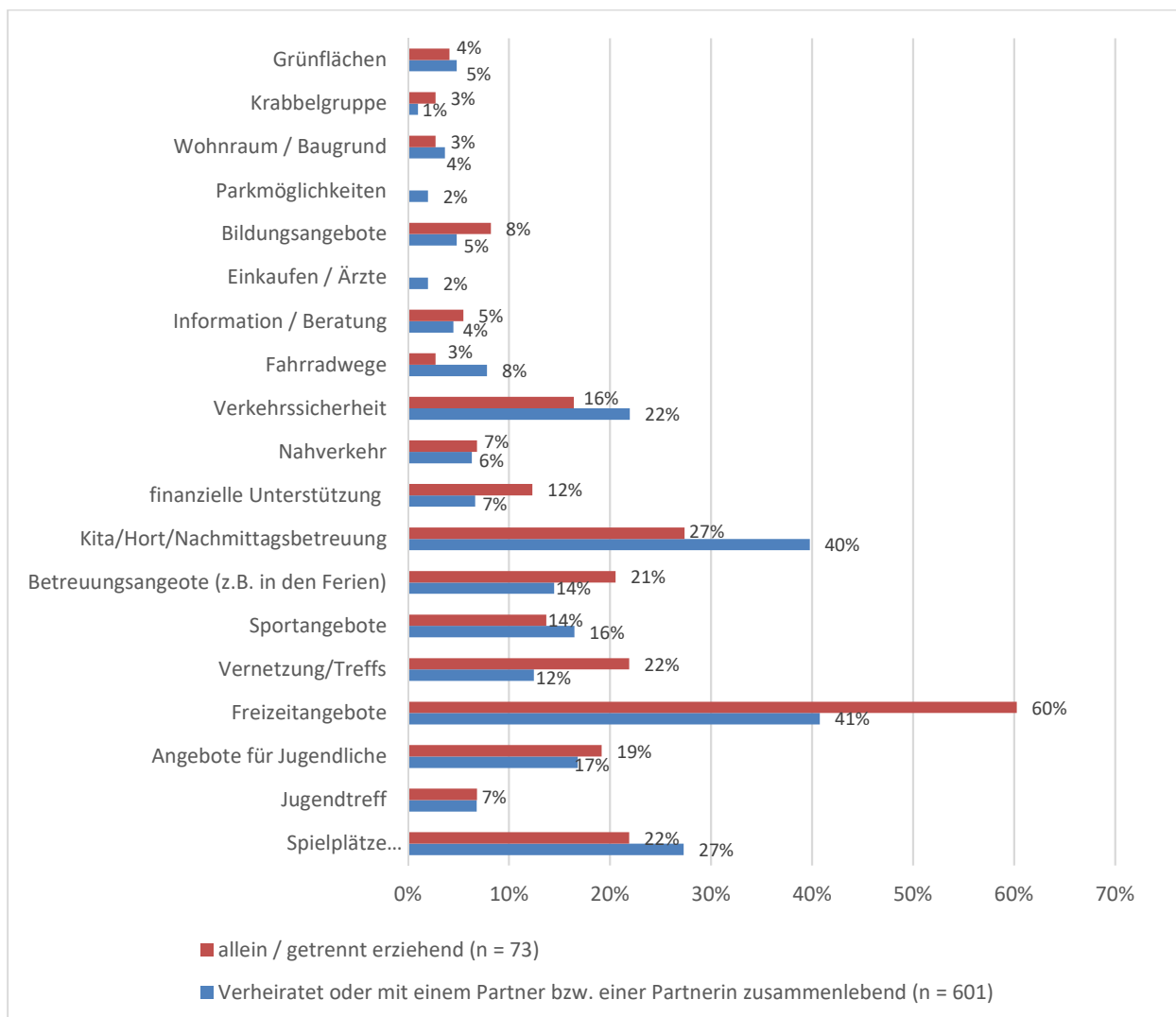
Stadtteil (Zahl der Teilnehmenden)	Welche Angebote fehlen in Ihrem Stadtteil?		
Bamberg Ost (6)	besserer Skatepark im Stadion	Kleinkindertreff, Angebote für Schwangere, Austausch auch nachmittags	Freizeitangebote
Berggebiet (3)	Museumspädagogik (siehe Schäfermuseum Schweinfurt)	Krabbelgruppen	mehr sportliche Aktivitäten
Gartenstadt (1)	Jugendarbeit, Treff für ältere Menschen, Beratung für Pflegebedürftige	Ein Treffpunkt für Jugendliche	
Gaustadt (3)	Eltern-Kind-Kurse, z.B. Musik, Tanzen, Sprachförderung, Theater	offener Treff für jede Altersgruppe in einer Art Stadtteiltreff	mehr Hortplätze
Hain (1)	Krabbelgruppen	Sportangebote	

Kramersfeld (2)	<i>Kinderaktivitäten und Sportvereine</i>	<i>Freizeitangebote, Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche</i>	<i>Kinderbetreuung</i>
Südwest (2)	<i>Bessere Spielplätze</i>	<i>Angebote für Jugendliche</i>	
Wunderburg (5)	<i>Eltern-Kind-Turnen, Konzentrationstraining, gemeinsames Kochen</i>	<i>24 Stunden Kinderbetreuungsmöglichkeiten</i>	<i>offener Treffpunkt für Familien, gemeinsame Ausflüge oder Treffen</i>

Wünsche für eine Verbesserung der Familienfreundlichkeit in der Stadt Bamberg

Am Ende des Fragebogens konnten die Familien drei Wünsche angeben, die zu mehr Familienfreundlichkeit in der Stadt Bamberg und in dem Stadtteil, in dem sie wohnen, beitragen. Die zahlreichen Angaben sind für die Gruppe der „allein- und getrennterziehend kategorisiert und zeigen ein ähnliches Bild wie hinsichtlich der Frage, welche Angebote fehlen. Auch hier wird der Wunsch nach mehr Freizeitangeboten und besserer Vernetzung besonders deutlich.

Abbildung 5: Wenn Sie sich in Ihrem Stadtteil drei Dinge für mehr Familienfreundlichkeit wünschen dürfen, welche wären das?



Die Gesamtergebnisse der Abbildung 5 können keine Aussage darüber treffen, welche thematischen Schwerpunkte in den einzelnen Stadtteilen genannt wurden. In der Tabelle 3 sind daher die Antworten der einzelnen Familien für ihren Stadtteil gelistet.

Tabelle 3: Top 3 der Wünsche für eine Verbesserung der Familienfreundlichkeit in den Stadtteilen der Stadt Bamberg

Stadtteil	Wünsche für eine Verbesserung der Familienfreundlichkeit		
Altstadt	<i>Spielplätze für Jugendliche</i>	<i>Familienfeste</i>	<i>mehr Sportmöglichkeiten</i>
Bamberg Nord	<i>mehr Spielplätze</i>		
Bamberg Ost	<i>Mehr Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche Outdoor Freizeitaktivitäten bessere Angebote für Jugendliche, Jugendtreff</i>	<i>Verbesserung der Qualität der Kitas, Schulen, Ganztagschulen, Hort etc. mehr Hortplätze mehr Kitaplätze ab 1 Jahr Randzeitenbetreuung bzw. Ansprechpartner im Notfall</i>	<i>Mehr Fußballplätze, Kostenlose Sportveranstaltungen</i>
	<i>Besseres, größeres Beratungsangebot in allen familienspezifischen Bereichen Bessere Vernetzung von Beratungsstellen</i>	<i>schönere Spielplätze saubere Spielplätze</i>	<i>Bessere, sicherere Fahrradwege Mehr Zebrastreifen Mehr Kontrollen zur Einhaltung Tempo 30 Zonen</i>
	<i>Vernetzung mit anderen Gemeinsame Familienaktivitäten Mehr Eltern-Kind Angebote</i>		
Berggebiet	<i>Saubere Spielplätze Mountainbikestrecke mehr verschiedene sportliche Aktivitäten mehr Grünflächen</i>	<i>bessere Kinderbetreuung (auch zu späteren Tageszeiten) günstigere Ferienbetreuung</i>	<i>wesentlich günstigerer ÖPNV</i>
Bug	<i>bessere Busanbindung (ÖPNV) an die Stadt</i>	<i>Cafe/Bäckerei Treffpunkt, Austausch</i>	
Gangolf	<i>Spielplatz Aufwertung der Spielplätze</i>	<i>Sportmöglichkeiten für Kinder</i>	
Gartenstadt	<i>Treffpunkte Werkstätten für die Bürger Freizeitmöglichkeiten Angebote für Kinder und Jugendliche Inliner-/Skateboardplatz</i>	<i>Ansprechpartner außerhalb der Kirche, der nicht kirchlich gebunden aber sozialpädagogisch und psychologisch ausgebildet ist</i>	<i>Preiswertere Ferienprogramme für Alleinerziehende</i>
Gaustadt	<i>Sanierung vorhandener Kindertagesstätten (einschließlich der Außenanlagen)</i>	<i>Eltern-Kind-Café Jugendtreff Haus für (inter-) kulturelle und politische Bildung</i>	<i>Mehr Sauberkeit</i>

	<i>Ausreichend Hortplätze / Nachmittagsbetreuung</i>	<i>Mehr Rückzugsorte für Jugendliche Mehr Angebot am Wochenende Mehr Veranstaltungen für Kleinkinder ein Ort für Interkulturellen Austausch ein Männer Café oder so mit Werkstatt</i>	
	<i>Einen besseren Spielplatz am Sylvanersee Schönere saubere Spielplätze Modernere Spielplätze</i>	<i>Freie Fahrscheine in öffentlichen Verkehrsmitteln für Familien</i>	
Hain	<i>Sportangebote für kleinere Kids Treffpunkt für größere Kinder bzw. Jugendliche</i>	<i>Bessere Betreuungszeiten mehr Betreuungsplätze eine bessere Krippen- und Kindergartenbetreuung Hort im Haingebiet</i>	<i>Günstigeren Wohnraum Bezahlbare Wohnungen für Alleinerziehende Bessere Beratung und Unterstützung für Alleinerziehende</i>
	<i>Mehr Verkehrssicherheit</i>	<i>Stadtteilcafe</i>	
Inselgebiet	<i>Verkehrsberuhigung</i>	<i>Mehr Grünflächen</i>	<i>Hilfe zur Selbsthilfe</i>
Kramersfeld	<i>Kinder- und Jugendtreff Bildungsangebote Musikunterricht Freizeitangebote</i>	<i>Sportverein</i>	<i>Kinderbetreuung</i>
Stephansberg	<i>Verkehrsberuhigung</i>	<i>Spielplätze, die auch von Jugendlichen und Erwachsenen genutzt werden können</i>	<i>Zentrale Grünfläche um einen Baum mit Austauschpinwand und Möglichkeit zum gemeinsamen Stadtteil-treffen Mehrgenerationen Treffen</i>
Südwest	<i>Stadtteilfest Generationentreffpunkt Grillplatz</i>	<i>Mehr Sportmöglichkeiten mehr Angebot für Jugendliche</i>	<i>Attraktivere Spielplätze bessere Eintrittspreise Schwimmbad</i>
	<i>Bessere Busverbindungen</i>		
Wunderburg	<i>Notfallnetz in Krisensituationen Unterstützung Alleinerziehender bei notfallmäßiger Kinderbetreuung Mehr und professionellere Unterstützung vom Jugendamt für Alleinerziehende</i>	<i>Mehr Freizeit- und Bildungsangebote Kurse für Eltern und Kinder (Schwimmbad, Kino, Eisdiele) Musik- /Theaterangebote Kreativangebote</i>	<i>Familientreff gemeinsam spielen kochen & Co. Treffpunkte im öffentlichen, zentralen Raum für Familien</i>

	<i>Angebote für Jugendliche</i>	<i>Mittagsbetreuung der Schule auch in den Ferien und bis mindestens 17 Uhr mehr Hortplätze Krippenplätze und Ferienbetreuung</i>	<i>Indoor-Spielplatz Mehr Sauberkeit</i>
--	--	---	--

